

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Omaha, Nebraska, second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 205 West 12te Straße.

Anzeiger und Herald, nebr. Sonntagblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro abn. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Kotales.

- Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen. Hr. E. J. Bentley ist immer noch auf der Krankenliste. Den dritten Staatspieler findet man zu jeder Zeit in Theo. Dall's Saloon, "The Transfer." Henry Haffel und Frau wurden vom Klapperstorch mit einem gesunden Jungen beglückt. Wir gratulieren! Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann. Am 3. Bryan kam am Mittwoch nach Omaha vom Westen hier durch auf dem Wege nach Lincoln. Herman Kibusch und sein Sohn Otto feierten am Sonntag gemeinsam im zahlreichen Bekanntenkreise ihren Geburtstag. Wir gratulieren! Das vorzügliche Storz Bier, beim Hah oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

Oscar Bierus läßt sich wieder einen Stall bauen. Sein Stall wurde bekanntlich vor einiger Zeit durch Feuer zerstört. Hr. E. W. Wininger von der hiesigen Building & Loan Association wurde am Montag in der in Lincoln stattgefundenen Versammlung der Nebraska State League of Building & Loan Associations zum Präsidenten erwählt.

Geschenke besser Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angehörige solcher Art sind substantiell und gehören zu den schönsten.

Man erwartet stets Frau Fiske's Vorstellungen wunderschön interessant zu sehen, und auch in ihrer Produktion "Rosmersholm" wird man diese Regel bestätigt finden. Die Zimmer, die Möbel, die Bilder usw., sind sehr natürlich und geschmackvoll gewählt. Rosmersholm wird am Mittwoch den 10. Juni in Bartenbach's Opernhaus vorgeführt werden.

Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagemessene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kaufen Sie Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Toblengraber Sproule wurde neulich auf dem Friedhofe von einem Rädern er geschossen hatte und für tot hielt, in die Hand gebissen. Er hat strikte Weisung alle Hunde vom Friedhof fernzuhalten, und als er am Samstag einen herrenlosen Hund da herumlungern sah, schloß er denselben mit seiner Schrotflinte. Der Hund blieb wie leblos liegen und Sproule ergriff den vermeintlichen Cadaver am Schwanz um ihn zu entfernen. Das Thier sprang jedoch plötzlich herum und verbiß sich in seine Hand. Darauf starb der Rädler, und mußten seine Kinnladen auseinandergezerrt werden um Sproules Hand zu befreien. Die Wunde wurde sogleich ausgewaschen und verbunden, und ist Hoffnung vorhanden daß keine unangenehmen Folgen zu befürchten sind.

Großer Pfingst-Ball - im - Sandfros Freitag, den 5ten Juni, 1908. Alle sind freundlichst eingeladen. HANS SCHEEL



Regall Leber-Salze. Kaum ein menschliches Leiden verursacht mehr verschiedenartige und mehr ernsthafte Störungen als Leberleiden. Dies Leiden macht sich entlang des ganzen Verdauungskanales geltend, ist in den meisten Fällen die Ursache von Kopfschmerz, Bitterkeit, Schwindelanfällen und Gelbsucht, und ist mehr direkt als irgend ein anderes Organ die Ursache von Verstopfung. Regall Leber-Salze sind von angenehmem Geschmack und geben prompt Erleichterung. Ihre Bestandtheile sind nach der Analyse eines wohlbekannten europäischen Mineralwassers gewählt und gelten als besonders wirksam gegen Leberleiden. Verkauft unter der Regall Garantie. Pro Flasche 50 Cents. A. W. Buchheit, Regall Apotheker.

Harmony Halle, Essentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Jeder ist freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

H. Ebas. Wahl von Omaha war am Mittwoch in der Stadt. Straßencoulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon. Otto Sothmann und Frau zogen diese Woche in ihr neues Haus an West 9. Straße ein. Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michigan Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Am Samstag, Graberschmückungstag, waren Banken und Postoffice geschlossen. George Today und Frau wurden vom Klapperstorch mit einem gesunden Jungen beglückt. Wir gratulieren! Frau Antonie Vohr nebst Tochter Frieda traten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Omaha an. Sie werden nächste Woche zurückkehren. Euren Bedarf an Whisky Wein, Liquiden jeder Art könnt Ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Hr. August Moll machte letzten Freitag einen Abstecher nach Loup City um dortige Bekannte und Freunde zu besuchen. Er kehrte am Mittwoch zurück. Ein frischer erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die vorzüglichen Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim "Joe" ist's immer gemüthlich. J. J. Olsen reichte eine Klage um \$3,200 gegen Hrn. Kent ein. Kent soll in zwei Jahren so viel Groceries von ihm gekauft haben. Das macht pro Monat über \$130, und demnach muß Hr. Kent ein ein Laßkullus gelebt haben, d. h. wenn Olsen's Rechnung stimmt.

Die Herren H. Schmale, John Bierhake, Ehas, Ostermeier, G. Johnson, Wm. Spelsied und Henry Portz kehrten am Samstag sehr betrübt von ihrer Canadareise zurück. Sie kauften dort nämlich Land. Da ich gedente den Sommer in Deutschland zu verbringen, erlaube ich freundlichst Jene unter meinen Klienten, welche Geschäfte für mich haben, mich vor dem 10. Juni in meiner Office zu besuchen, da ich bald nachdem abreißen werde. A. C. Mayer.

Als Dan Hing und ein Mitarbeiter am Montag Abend während des schweren Gewitters auf dem Lion Grove Wege heimzufahren, schlug ein Blitzstrahl dicht vor ihrem Pferde in die Erde, und das Thier bäumte sich hoch auf; es konnte jedoch wieder beruhigt werden, und legten die jungen Leute ihren Weg fort, ohne Schaden davongekommen zu sein. Gummistiefeln mit dreifacher Zeugverfälschung und Gummi roll über die Haden am höchsten Punkt, mit einem Streifen an beiden Seiten, bis zwei Zoll breit, in eine Spitze auslaufend; doppelt dicke Sohlen, "Snag Proof", und nicht vom Gummi-Trank gemacht, sind die Sorte die Loan zu \$4.00 das Paar verkauft. Seht sie Euch an.

Allen den lieben Freunden und Nachbarn welche während der Krankheit und beim Tode unseres geliebten Gatten und Vaters so lieblich und thatkräftig zur Seite standen, und allen denen welche ihm so zahlreich das letzte Geleit gaben, insbesondere dem Plattdeutschen Verein für seine Theilnahme, sowie für die schönen Blumenpenden, statten wir hiermit unseren innigsten Dank ab. Frau John Sievers und Kinder.

Der Plattdeutsche Verein hatte am Sonntag eine sehr stark besuchte Versammlung, wie sie immer sein sollten. Dem Comite welches sich nach einem für den Verein passenden Grundstück umsehen sollte wurde noch mehr Zeit gewährt um weitere Erkundigungen einzuziehen. Es wäre sehr schön wenn dieser so blühende, echt deutsche Verein von jetzt über 300 gutstehenden Mitgliedern sein eigenes Gebäude hätte, schon allein wegen des Mangels an Raum; keine Halle der Stadt ist groß genug bei den festlichsten dieses Vereins betriebend zu dienen. Bei der großen Mitgliederzahl wäre es dem Verein sehr leicht, sein eigenes Gebäude zu errichten, falls die Mitglieder nur nach ihrem Grundstücke, "Jungs holt fast", getreu zusammenhalten. Frisch gewagt ist halb gewonnen!

Des Rancher's größter Genug ist eine "Examiner" Cigarre von H. Vohr. Hr. D. H. Vantine ist beschäftigt den städtischen Schulgenus aufzunehmen. Dr. Andrew J. Bader, Office über der Stadtapotheke. Telephon 303. Herman Söh und Frau von Palmer waren Anfangs dieser Woche einige Tage hier auf Besuch bei Verwandten. Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die "Examiner" Cigarre von Henry Vohr. Verheirathet: Mar Schiemann und Fr. Leona Otto von Shelton. Richter Mullin vollzog die Trauung. Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Krufen füllen. Jensen & Larsen. Für den kommenden Termin des Districtrichters berichtet Clerk F. C. Langman 94 Fälle woon 80 Civil- und 14 Criminal-Fälle sind. Am Montag erhielten Hy. Thiesen von Aavenna und Fr. Claretta Hayes von St. Michael von Richter Mullin Visens zum Heirathen. Gemünscht: Sekhaste Agenten, "Plato", den neuen Kleiderbefeiger für Röcke oder Hosen zu verkaufen. Leicht verkauft - große Profite. Schreibt sofort. Clarke Sales Company, 103 Park Ave., New York City. Hr. Edward Valle, der Reisende für Glasner & Barzen in Kansas City, die Fabrikanten des Diplomat Whiskies, kam am Mittwoch hierher, um seine Kunden und Freunde hier zu besuchen. Morgen reist er wieder ab. Die Herren H. Schmale, John Bierhake, Ehas, Ostermeier, G. Johnson, Wm. Spelsied und Henry Portz kehrten am Samstag sehr betrübt von ihrer Canadareise zurück. Sie kauften dort nämlich Land. Da ich gedente den Sommer in Deutschland zu verbringen, erlaube ich freundlichst Jene unter meinen Klienten, welche Geschäfte für mich haben, mich vor dem 10. Juni in meiner Office zu besuchen, da ich bald nachdem abreißen werde. A. C. Mayer.

Verheirathet: Winfield Harrison mit Fr. Irma Greer. Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co. Richter Mullin ertheilte am Montag Claude Humphrey und Fr. Elizabeth Geddes Visens zum Heirathen. Ihr kennt doch "The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabricirt von Henry Vohr. Der Klapperstorch kehrte am Montag Morgen bei Wm. Semann und Frau ein und brachte ein hübsches Mädchen. Wir gratulieren! Hr. Max Behr von Nishville, Wash., ist seit letzter Woche hier auf Besuch bei seinem Schwiegersohn, Adolph Bove und Familie. Unterzeichnetem empfiehlt sich als Nähmaschinen, Bands u. Taschnuh-Expert. Waldemar v. Donin, Grand Island, Nebraska. Beim Wege-Grabiren bei Palmer fand Herman Söh ein Indianer-Skelett und Bogen nebst Pfeilen. Der Entdeckung der Weisheitszähne nach stammte der Schädel von einem kaum zwanzigjährigen Indianer. Die Doktoren Birch & Patterson, Zahnärzte, welche ihr Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern. Die zwei Fußgänger welche in Folge einer Wette "per pedes" die Reise von Seattle nach Chicago und zurück machen, kamen am Freitag hier durch. Sie befinden sich bereits auf der Rückreise. Den Bedingungen der Wette nach müssen sie die Reise innerhalb 155 Tagen beendet haben. Die beiden gehen durchschnittlich 40 Meilen pro Tag. Um einen gemüthlichen Schoppen geht nach Kid Weinrich, in Ehas Nielsen's früherem Platz. Er hält das vorzügliche Storz Bier immer frisch an Zapf, sowie eine Auswahl der feinsten Weine, Liköre und Cigarren. Der immer freundliche John Hermann ist auch stets da zu finden, und laden sie alle ein, vorzusprechen.

J. J. Cox, welcher in Fremont zwei gefällige Gedes an Saloonwirth ausgegibt wurde am Montag, nachdem er sich schuldig bekannt, im Districtricht vor drei Jahren Zuchthaus verwurthelt. Cox ist der erste Fälliger der je in Dodge County bestraft wurde. In allen vorhergehenden Fällen ließen sich die Geschworenen nicht zur Schulbigsprechung herbei. Bei der Enthüllung des Denkmals für die unbekanntenen Todten, welche am Samstag Nachmittag auf dem Soldatenheim-Friedhof stattfand, hielt auch Gouverneur Sheldon eine Ansprache, worin er lobend Derer gedachte welche zu diesem Monument ihr Schweiß beigetragen hatten, und die Anwesenden ermahnte stets das Andenken an die verstorbenen Kameraden wach zu halten. Das Denkmal kostete an \$300.

Der farbige alte Soldat Wm. Hunt starb letzte Woche im hiesigen Soldatenheim, im Alter von 75 Jahren. Er wurde in 1903 von Albion hier aufgenommen. Er war bei Allen sehr beliebt. Einer weisen Familie, welche ihm früher einen Freundschaftsdienst erwiesen hatte, hat er regelmäßig einen ansehnlichen Theil seiner Pension zukommen lassen. Das Begräbniß fand am Donnerstag letzter Woche statt. Am Dienstag Abend brannte das Haus von E. Polfinger in West Lawn nieder. Der Verlust beträgt vielleicht etwas über \$500. Der Generalalarm wurde abgegeben, da das Feuer außerhalb der Wassergrenzen lag, und die Haken- und Leiter-Compagnie begab sich auf den Weg. Das Feuer war jedoch schon zu weit vorgeschritten, und sie kehrten wieder um ehe sie da angelangt waren, da sie doch nichts da ausrichten konnten, und keine Gefahr der Weiterverbreitung des Feuers vorlag, weil keine anderen Gebäude in der Nähe waren. Das Haus stand eben diesseits vom Baptisten-Kolleg, und da der Zusammenstoß eine Zeitlang sehr hell war, glaubten Manche zuerst, das Kolleg-Gebäude stände in Flammen. Das Haus war nicht versichert, und ist es ein Totalverlust für Hrn. Polfinger, etwas Hausgeräth, welches noch hinausgetragen werden konnte, ausgenommen.

Der farbige alte Soldat Wm. Hunt starb letzte Woche im hiesigen Soldatenheim, im Alter von 75 Jahren. Er wurde in 1903 von Albion hier aufgenommen. Er war bei Allen sehr beliebt. Einer weisen Familie, welche ihm früher einen Freundschaftsdienst erwiesen hatte, hat er regelmäßig einen ansehnlichen Theil seiner Pension zukommen lassen. Das Begräbniß fand am Donnerstag letzter Woche statt. Am Dienstag Abend brannte das Haus von E. Polfinger in West Lawn nieder. Der Verlust beträgt vielleicht etwas über \$500. Der Generalalarm wurde abgegeben, da das Feuer außerhalb der Wassergrenzen lag, und die Haken- und Leiter-Compagnie begab sich auf den Weg. Das Feuer war jedoch schon zu weit vorgeschritten, und sie kehrten wieder um ehe sie da angelangt waren, da sie doch nichts da ausrichten konnten, und keine Gefahr der Weiterverbreitung des Feuers vorlag, weil keine anderen Gebäude in der Nähe waren. Das Haus stand eben diesseits vom Baptisten-Kolleg, und da der Zusammenstoß eine Zeitlang sehr hell war, glaubten Manche zuerst, das Kolleg-Gebäude stände in Flammen. Das Haus war nicht versichert, und ist es ein Totalverlust für Hrn. Polfinger, etwas Hausgeräth, welches noch hinausgetragen werden konnte, ausgenommen.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. Die Sommerferien haben begonnen und erlauben die Kinder sich jetzt ihrer Freiheit. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst. Der Sohn des Hrn. und der Frau Jos. Schulte am Vierter Straße wurde von Blattern befallen, und wurde ihr Haus unter Quarantäne gestellt. Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. Die Aktienhaber der St. Veborg Creamery hielten gestern eine Versammlung ab, um eine bessere Organisation zu erzielen. Die Geschäfte sind bis jetzt sehr gut gegangen. Wir bezahlen die besten Preise für altes Eisen, Kupfer, Messing, altes Gummi u. s. w. J. Kostomir, 402 W. 3ter und Walnut Straße. Telephon Bell Block 550. Henry Vohr, Henry Sievers, G. Günther und Dan Sheehan reisten am Dienstag nach Norfolk, um der Jahresversammlung der Eagles beizuwohnen. Sie werden sich bemühen die nächste Versammlung hierher zu bringen. Briefträger Jonas Kleinkauf war am Samstag in Lincoln, wo er einer Versammlung der Nebraska Briefträgervereinigung beizuwohnte. Er wurde zum Vicepräsidenten der Vereinigung erwählt. Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Storz Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Import von Frauen. War die erste englische An siedlung in Nordamerika von 1607. Mit der 1607 erfolgten Begründung von Jamestown, Va., durch englische Ansiedler wurde Nordamerika von der germanischen Rasse dauernd in Besitz genommen. Ursprünglich aber waren es nur Männer, die in das neue Land gingen, in dem sie mancher Gefahr ausgezsetzt waren. Frauen nach Nordamerika zu bekommen, hatte anfänglich die allergrößten Schwierigkeiten. Sie mußte schließlich förmlich als Handelsartikel importirt werden, sonst hätten die Ansiedler ihr Leben noch lange ohne weibliche Begleitung dahinbringen müssen. In dem 1. Bande seiner Kulturgeschichtlichen Streifzüge "Aus dem Werden und Wachsen der Vereinigten Staaten" erzählt Dr. Ernst Schulze folgendes darüber: Einer der Ansiedler hatte sich seine Frau nachkommen lassen, und diese war von einer Dienerin begleitet, die schon wenige Tage nach der Ankunft im fremden Lande zwischen verschiedenen Heirathsanträgen wählen konnte. Infolgedessen kam die Virginia-Gesellschaft, die das Land besiedelte und den Verkehr mit dem Mutterlande vermittelte, auf den Gedanken, Frauen in die neue Kolonie zu importiren, und zwar in ganz ähnlicher Weise, wie sie eine große Anzahl von Ansiedlern dorthin schaffte. Hunderte von Ansiedlern wurden nämlich auf Kosten der Gesellschaft nach Jamestown gebracht, ohne daß sie zuvor für ihre Ueberfahrt bezahlt hätten; vielmehr verpflichteten sie sich, die Kosten für ihre Ueberfahrt in der Kolonie abzurufen, ehe sie irgend welches Eigenthum erwerben konnten. Auch die Einwanderung in Pennsylvanien und Louisiana ist später vielfach auf dieselbe Art erfolgt. Mander arme Deutsche ist so als halber Sklave nach Amerika gekommen und hat monatelang oder jahrelang fronden müssen, ehe er sich seiner persönlichen Freiheit erfreuen konnte. Im Jahre 1619 machte die Virginia-Gesellschaft also den Versuch, auf ihre Kosten eine Anzahl junger Mädchen nach Jamestown zu senden, falls sie gewillt waren, sich dort zu verheirathen. Waren sie dort angelangt, so wurde eine förmliche Versteigerung abgehalten, allerdings unter der Voraussetzung, daß der freie Wille des Mädchens, diesem oder jenem zum Altare zu folgen, entscheidend sein sollte. Sobald sie verheirathet war, so war ihr Mann verpflichtet, die Ueberfahrtskosten für die so erworbene Lebensgefährtin an die Virginia-Gesellschaft zurückzuführen in Geld, oder, wenn er das nicht konnte, in Tabak, der damals in Virginia als gangbares Zahlungsmittel galt, in welchem selbst die Gehälter der Beamten der Virginia-Gesellschaft ausbezahlt wurden. Man machte mit der Einfuhr der Frauen ein glänzendes Geschäft; denn in frühesten Zeit waren alle heirathslustigen Mädchen des ersten Transportes an den Mann gebracht, und man konnte den Versuch zu erhöhten Preisen wiederholen. Die jungen Frauen mußten allerdings manche Unbequemlichkeiten in ihrem neuen Dasein mit in den Kauf nehmen. Aber ängstliche Gemüther werden sich kaum unter ihnen befunden haben, da sie es gewagt hatten, eine damals noch recht gefährliche Seereise von mehreren Monaten Dauer in ein so gut wie völlig unbekanntes Land zu unternehmen. Nur wenn Indianerangriffe drohten, haben sie sich alle gefürchtet, obwohl Jamestown im Jahre 1614 seine Befestigungen erheblich verstärkt hatte. Die "Stadt" zählte damals etwa 50 bis 60 Häuser, deren Zahl sich nach Gründung so vieler eigener Haushaltungen nicht unerheblich vermehrte.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Plattdeutschen Verein ihren herzlichsten Dank dafür aus daß ihnen das Geld ihres innigst geliebten dahingegangenen Gatten und Vaters so pünktlich ansbezahlt wurde. Frau John Sievers und Kinder.

Das Abwickeln von Geschäften wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein derartiges Konto benutzen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise Eure Finanzen zu handhaben. Kommt herein und erlaubt uns, Euch mehr darüber zu sagen. Gelanleihen auf anerkannte Sicherheit. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Commercial State Bank. B. F. Clayton, Präsident, S. B. Stewart, Vice-Präsident, G. D. Hamilton, Kassirer, C. F. Mend, Hilfs-Kassirer.